

Kurzprotokoll vom OT - am 04.12.18 mit Herr Wilz

Zeit von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Teilnehmer:

Axel Wilz, Peter Werner, Olaf Meissner, Winfried Urban, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn, Helmut Urban

Teilnehmer zeitweise: Ute Guckes Westenberger, Karin Reinecke-Böhm, Renate Krüger, Lieselotte Fey, Herbert Lebertz

Folgende Themen wurde während des OT angesprochen und vor Ort in Augenschein genommen.

- **Altes Rathaus wegen barrierefreie Rampe**
- **Parkstreifen Langgasse**
- **Übergang Langgasse zum Dasbacher Weg**
- **Bordsteinzustände Neugasse**
- **Laufbrunnen Wilhelmstraße**
- **Eingang Kinderspielplatz**
- **Willi - Mohr - Halle**

Alle Punkte wurden sachlich durchleuchtet und besprochen. Nicht für alles gibt es Lösungen, es ist jedoch davon auszugehen, dass seitens von Herrn Wilz die Wünsche und Anregungen aufgenommen wurden.

Abschliessend können nachfolgende Punkte festgehalten werden:

- dass die Verwaltung bei Hessen Mobil anfragt, ob die Verrohrung zum geplanten Übergang Langgasse/Dasbacher Weg erforderlich ist.
- dass Herr Meissner den Höhenunterschied am Alten Rathaus aufnimmt und wie eine Rampe hinsichtlich des Treppenplateau integriert werden könnte,
- das hinsichtlich der Kreispositionierung bis Jan/Feb abgewartet wird und ob Neubau oder Mitbenutzung des Rathauses geplant ist.
- das Gespräch am 18.12.2018 abzuwarten und in die Planungen einzubeziehen ist
- das Thema EuroKey für Behindertentoilette wird geprüft
- das Thema Ersthelferraum muss geprüft und die jetzige Situation verbessert werden
- das Thema Behindertenparkplätze mit neuer Auffahrrampe und Bürgersteigneugestaltung wird umgesetzt
- Stassenbeleuchtung vor WMH wird mit Herstellung des Bürgersteiges umgesetzt.
- Fahrradständer werden umgesetzt neben die Rampe
- Kinderspielplatz bzgl. Tür wird mit Herrn Jansen geklärt, wobei Versetzung Hinweisschild und für Dornenhecke am Eingang zeitnahe Massnahme erfolgen sollten
- Laufbrunnen Wilhelmstrasse könnte bezuschusst werden, wenn HVH die „Patenschaft“ übernimmt.
- Vorschlag für Poller in der Langgasse wird geprüft
- Bordsteine in Neugasse problematisch, da Anwohner durch Umgestaltung der Einfahrten für Zustand verantwortlich sind.
- Parkstreifen Langgasse sollte in einem separaten OT nochmals besprochen werden, damit zumindest im oberen Teil der Langgasse, wo die Friedhofsmauer nicht abgefangen werden müsste, ein Teilabschnitt umgesetzt wird.
- blaue Wasserleitungsrohr entlang des Friedhofszaunes sollte bereits 2014 verdeckt werden und ist nochmals in Erinnerung gerufen worden.

Herr Wilz erinnert nochmals an den OT - Friedhof mit Frau Engelken und Herrn Höhler am Donnerstag, 06.12.18 um 10 Uhr.

Weiterhin gibt er bekannt, dass das Thema Grünschnittcontainer für Heftrich derzeit geprüft wird, was den vorgeschlagenen Standort anbelangt.

Er kündigt an, dass am 18.12.2018 um 16 Uhr der Besichtigungstermin in der Schule mit Vertretern des RTK stattfindet und das eine separate Einladung dazu noch erfolgt

gez. Erhard Walter